



Checkliste für den schnellen Überblick zur Verankerung von Digitaler Ethik & Verantwortung

In fünf Schritten zur erfolgreichen Verankerung von
Digitaler Ethik & Verantwortung in Ihrem Geschäftsalltag:



1 Entwicklung einer klaren Strategie, wie das Unternehmen
digitaletisch handeln möchte.

Diverse Rahmenwerke und Expert:innenkreise haben bereits Hilfestellungen veröffentlicht, zum Beispiel zur Identifizierung von Handlungsfeldern und Prinzipien.

2 Verschriftlichung des angestrebten Handelns in unternehmensweiten
Vorgaben, um es für alle Mitarbeiter:innen greifbar zu machen.

Ein etabliertes Format dafür sind Leitlinien für eine klare Positionierung in Abwesenheit von Regulatorik und/oder für eine Positionierung darüber hinaus. Gleichzeitig ermöglicht das schriftliche Bekenntnis eine externe Kontrollfunktion.

3 Bewusstsein und Kompetenzen für relevante Verantwortungs-
übernahme im Handeln, gemäß der jeweiligen Unternehmensebene,
sicherstellen.

Es gilt, die Herausforderung von angemessenem Know-why im operativen Geschäft und Expertise an den richtigen Stellen zu meistern.

4 Das angestrebte Handeln in bestehende Prozesse integrieren und
standardisieren für eine einheitliche unternehmensweite Anwendung.

Damit können Sie die Aufnahme von Digitaler Ethik & Verantwortung in die Unternehmens-DNA erreichen.

5 Bleiben Sie im Austausch und stellen Sie sicher, dass Sie Ihr
angestrebtes digitaletisches Handeln regelmäßig mit den
Entwicklungen der rasant fortschreitenden Digitalisierung abgleichen.